DAS JOURNAL

4/22

der Stadtwerke Düsseldorf

ENERGIEBERATUNG
Praktische Tipps für den Winter

BÜRGERSTIFTUNG
Düsseldorf setzt ein Zeichen

AUSBILDUNG 2023
Jetzt bewerben

10 Jahre mobile Hilfe für obdachlose Menschen

Lisa stellt vor: den gutenachtbus

Stadtwerke Düsseldorf

ALLTAGSTIPPS
Technische Berufe
Eine sichere Zukunft

SERVICE
Praktische Heiztipps
Effizient durch den Winter

SERVICE
So lüften Sie richtig
Und verhindern Schimmelbildung

TITELSTORY
Lisa bei ihrer Arbeit für den gutenachtbus
Damit es für obdachlose Menschen ein wenig eine gute Nacht wird

ENGAGEMENT
Kunstausstellung Wonderwalls
Stadtwerke Düsseldorf sind stolzer Hauptsponsor

ENGAGEMENT
BürgerStiftung
Gemeinsam für Düsseldorf

SELBSTGEMACHT
Backe, backe Brownies
Schokoladige Weihnachten
16

Liebe Leser:innen,

noch wenige Wochen sind es bis Weihnachten. Es ist die Zeit des Innehaltens, der Besinnung und des Zusammenseins. Wir freuen uns auf besondere Tage im Kreise unserer Familie und Freunde und dürfen verdientermaßen auch mal ein wenig durchatmen.

Rückblickend war es für uns alle kein leichtes Jahr. Das Weltgeschehen und die Ereignisse an den Energiemärkten stellen uns alle vor enorme Herausforderungen. Doch mit gemeinsamer Kraft können wir zusammen diese Krise meistern – wir als Stadtwerke Düsseldorf stehen an Ihrer Seite.

So möchten wir Ihnen auch in dieser Ausgabe des Journals wieder eine Fülle von Energiespartipps an die Hand geben. Vor allem, wenn es um das Thema heizen geht, können Sie mit einfachen und schnellen Lösungen schon sehr viel erreichen. Besonders viel erreicht auch eine Düsseldorfer Initiative, die sich mit Engagement und Herz um die Armut und Not von Menschen kümmert. Der Düsseldorfer „gutenachtbus“ ist die mobile Hilfe für obdachlose Menschen in unserer Stadt und wird von ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen unterstützt. Eine davon ist Lisa Moeller, die wir bei ihrer abendlichen Arbeit begleitet haben.

Apropos Herz. Ich blicke auf sieben Jahre Stadtwerke Düsseldorf zurück und kann Ihnen aus voller Überzeugung sagen, dass diese Tätigkeit für mich auch immer eine Herzensangelegenheit war. Für unsere schöne Stadt, aber vor allem für Sie als unsere Kund:innen. Nunmehr ist die Zeit gekommen, Adieu zu sagen. Aber nicht ohne ein ganz besonderes und herzliches Dankeschön an Sie. Ich wünsche Ihnen alles erdenklich Gute, bleiben Sie bitte gesund und weiterhin optimistisch in diesen Zeiten.

Ihr Manfred Abrahams
Vorstand der Stadtwerke Düsseldorf

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Wir sind für Sie da

Kundenzentrum
Höherweg 100
40233 Düsseldorf

Webseite
swd-ag.de

Service-Telefon
0211-821 821

Energieberatung
0211-821 212 1

Entstörungsdienst Netzgesellschaft Düsseldorf mbH

Gas/Wasser/Fernwärme
0211-821 668 1

Strom
0211-821 262 6

Unsere Jobs – deine Zukunft!

Starte jetzt deine Ausbildung bei den Stadtwerken Düsseldorf

Bald hast du deinen Abschluss in der Tasche und möchtest in der Berufswelt richtig durchstarten? Dann bist du bei den Stadtwerken Düsseldorf genau richtig.

Bewirb dich um eine Ausbildung bei uns, zum Beispiel im Bereich der technischen Berufe als Elektroniker:in für Betriebstechnik, Anlagenmechaniker:in oder Mechatroniker:in. Bei uns arbeitest du an den Themen der Zukunft wie der Ladeinfrastruktur für Elektroautos, der Energiewende und sicherst die Versorgung einer ganzen Stadt.

Die Stadtwerke Düsseldorf sind einer der größten Ausbildungsbetriebe in der Region. Wir bieten spannende Aufgaben, verlässliche Übernahmechancen und großartige Perspektiven. Dich erwarten spezielle Azubi-Projekte, eine persönliche Betreuung und professionelle Schulungen in einem modernen, freundlichen Umfeld. Starte mit uns in deine Job-Zukunft: **swd-ag.de/journal-ausbildung**

Du suchst eine berufliche Veränderung?

Wenn du in einem technischen Beruf ausgebildet bist, zum Beispiel als Elektroniker:in, Projektleiter:in oder Ingenieur:in, solltest du dich noch heute bei uns bewerben.

Bei den Stadtwerken Düsseldorf warten derzeit mehr als 80 offene Stellen auf dich. Bei uns wird das Team und der Zusammenhalt großgeschrieben, denn wir verstehen uns als Arbeitsfamilie. Und doch ist es wie in jeder anderen Familie auch – jeder Jeck ist anders. Wir legen Wert auf die Persönlichkeit und Erfahrungen jeder und jedes Einzelnen und verstehen diese als Bereicherung für unser Unternehmen.

Darüber hinaus profitierst du bei uns von vielen Vorteilen wie zum Beispiel mobilem Arbeiten, einer tariflichen Bezahlung, einer 39-Stunden-Woche und einer Betriebsrente. Informiere dich direkt unter **swd-ag.de/journal-karriere**

Aktuelle Stellenangebote

Tiefbaufacharbeiter für den Leitungsbau (m/w/d)
Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
Anlagenmechaniker – Fachrichtung Rohrsystemtechnik (m/w/d)
Mechatroniker (m/w/d)
Duales Studium Elektroniker für Betriebstechnik + Bachelor of Engineering (m/w/d)
Duales Studium Industriekaufleute + Bachelor of Arts (m/w/d)
Vollzeitstudium Bachelor of Engineering – technische Gebäudeausrüstung (m/w/d)
Vollzeitstudium Bachelor of Science – Informatik (m/w/d)

Wir haben dich neugierig gemacht? Dann bewirb dich direkt online.

Scanne dazu einfach den QR-Code oder besuche unsere Webseite unter **swd-ag.de/journal-azubi**

Spitzenreiter in NRW

Düsseldorfs Ladenetz wächst jeden Tag

Im Oktober 2021 fiel mit dem ersten Schnelllader der Startschuss des umfassenden Ladenetz-Ausbauprogramms zum Schutz des Klimas. Ein gutes Jahr später sind nahezu 500 neue öffentlich zugängliche Ladepunkte in allen Stadtbezirken angeschlossen. Fast täglich wurde und wird ein neuer Ladepunkt installiert und beschert uns somit den ersten Platz beim Ausbau in NRW.

Hier finden Sie die neusten Ladepunkte:

Straße	Stadtteil
Bilker Allee 49	Unterbilk
Nordstraße 96	Pempelfort
Schirmerstr. 41	Pempelfort
Fürstenplatz 20	Friedrichstadt
Hüttenstraße 5	Friedrichstadt
Urdenbacher Dorfstraße 14	Urdenbach
Cäcilienstraße 3–5	Benrath
Schwerinstraße 80	Golzheim
Zur alten Kaserne 4a	Mörsenbroich
Graf-Recke-Straße 19	Düsseltal
Luegallee 15	Oberkassel
Roßstraße 13	Derendorf
Siegfried-Klein-Straße 5	Carlstadt
Hammer Straße 60	Hafen
Bruchstraße 31–33	Flingern

Der Weihnachtscircus in der Stadtwerke Vorteilswelt

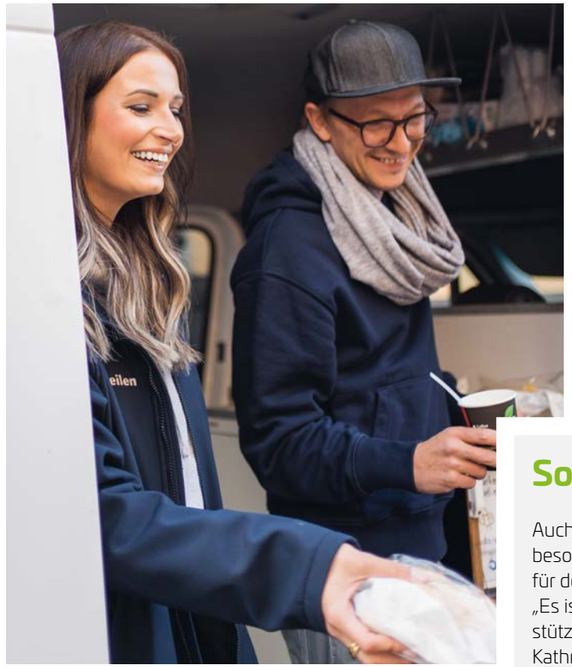
Termine:
Mittwoch, 20. Dezember 2022 um 15 Uhr
Donnerstag, 21. Dezember 2022 um 15 Uhr
Sonntag, 1. Januar 2023 um 15 Uhr
Sonntag, 1. Januar 2023 um 19 Uhr

Nach dem Erfolg im letzten Jahr wird der Weihnachtscircus in Düsseldorf wenige Tage vor Heiligabend zum zweiten Mal seine Zelte auf dem Staufenplatz aufschlagen. Eine faszinierende Show mit zahlreichen international renommierten und preisgekrönten Artist:innen wartet auf Sie. Die Vorführungen finden vom 22. Dezember 2022 bis zum 8. Januar 2023 statt.

Sollten Sie nicht zu den glücklichen Gewinner:innen unseres Gewinnspiels gehören, haben wir natürlich noch etwas in der Hinterhand: In unserer Vorteilswelt können Sie sich ganze 50 % beim Ticketkauf für die Vorstellung um 19 Uhr vom 3. bis 5. Januar sichern. Die genauen Infos zu den Bedingungen des Rabatts finden Sie online: Registrieren Sie sich einfach in unserer Vorteilswelt und freuen Sie sich auf zahlreiche Vorteile, Rabatte und Angebote: **swd-ag.de/journal-vorteile**

Gewinnspiel

Gewinnen Sie in der Vorteilswelt der Stadtwerke Düsseldorf Tickets für die Vorstellungen des Weihnachtscircus. Registrieren Sie sich einfach unter **swd-ag.de/journal-vorteilswelt**



Soziales Engagement macht Spaß

Auch die Stadtwerke Düsseldorf unterstützen die Arbeit des gutenachtbus. Zuletzt mit einem ganz besonderen Fortuna-Fan-Tippspiel, bei dem alle richtigen Antworten mit einem schönen Geldbetrag für den Spendentopf des gutenachtbus belohnt wurden. So kamen stolze 3.400 Euro zusammen. „Es ist klasse, dass die Fortuna-Fangemeinschaft und die Stadtwerke so den gutenachtbus unterstützen können. Wir wissen, dass das Geld genau an der richtigen Stelle ankommt“, freut sich Ann Kathrin Vosen von den Stadtwerken Düsseldorf.

Wenn Sie den gutenachtbus in Düsseldorf unterstützen möchten, können Sie sich gerne ehrenamtlich engagieren oder auch eine Geld- oder Sachspende leisten. Eine Auflistung der aktuell benötigten Sachspenden finden Sie unter **www.gutenachtbus.org/spenden**

Gegen die Kälte – draußen und im Herzen

Unterwegs mit dem gutenachtbus

Es ist schon winterlich kühl, als Lisa mit ihren Kolleg:innen vom gutenachtbus gegen 23:30 Uhr die Ecke Karlstraße/Ecke Friedrich-Ebert-Straße ansteuert.

Wie jeden Tag wird das Team, das heute aus fünf Ehrenamtlichen und einem festen Mitarbeiter von vision:teilen besteht, sehnsüchtig von etwa 80 Personen erwartet.

Denn der gutenachtbus ist die letzte Anlaufstation am Abend für alle Menschen, die auf der Straße leben müssen. Hier haben sie die Chance, noch einmal einen Kaffee, etwas zu essen oder auch eine warme Decke zu erhalten.

„Seit 2011 gibt es den gutenachtbus“, erklärt Daniel Stumpe, der für vision:teilen arbeitet. Die Idee stammt von Bruder Peter Amendt, der schon früher Essen an der Klosterpforte an der Immermannstraße verteilte. Bei vision:teilen – eine franziskanische Initiative gegen Armut und Not – handelt es sich um einen gemeinnützigen Verein, der dort hilft, wo häufig weggesehen wird.

Ehrenamt mit Einfühlungsvermögen

Lisa gehört zu den Menschen, die genau hingesehen haben. Zunächst bei einer Dokumentation, die über den gutenachtbus berichtete. „Damals habe ich noch nicht hier gelebt, aber beschlossen, sollte ich mal in Düsseldorf wohnen, mich beim gutenachtbus zu engagieren.“ Und so geschah es auch, als sie Düsseldorf als ihre Wahlheimat entdeckte, war Lisa drei Monate später Teil des gutenachtbus-Teams. Und ist es bis heute, fast fünf Jahre später.

Einmal die Woche fährt sie mit ihrem Team raus und bietet den obdachlosen Menschen nicht nur eine warme Mahlzeit, sondern auch ein offenes Ohr. „Für viele ist Menschlichkeit noch wichtiger als die Dinge, die wir ausgeben“, erzählt Lisa. „Wir sprechen mit ihnen auf Augenhöhe und merken, wann jemand einfach auch mal eine Umarmung braucht. Und man gibt ja nicht nur etwas, sondern erlebt viele schöne Momente und Gespräche, die einem viel zurückgeben. Einmal war einer unserer Gäste so überwältigt von dem Projekt und dem Angebot, dass er Tränen in den Augen hatte, weil wir ihm geholfen haben, warm und satt durch die Nacht zu kommen.“

Obdachlosigkeit: schnell rein, schwer wieder raus

In Düsseldorf gibt es etwa 240 Menschen, die permanent draußen leben müssen. Und fast jedes Jahr Kältetote. Häufig ist es eine unglückliche Verstrickung von Schicksalsschlägen, die Menschen auf die Straße zwingt. Verlust von Angehörigen, fehlende Bezugspersonen, Krankheiten, Abhängigkeiten. Wer erst einmal seinen Job und dann seine Wohnung verloren hat, befindet sich in einem Teufelskreis. Lisa ist sich ganz sicher, dass diese Menschen Hilfe benötigen. „Wir haben häufig Menschen hier, die durch einen Schicksalsschlag alles verloren haben, was ihnen wichtig war, und dann in die Abhängigkeit gerutscht sind. Da ist es dann wahnsinnig schwer, wieder rauszukommen.“

Von Mensch zu Mensch

Das Besondere am gutenachtbus ist nicht nur der Einsatz zu später Stunde zwischen 22 und 1 Uhr, sondern auch, dass er den Menschen 365 Tage im Jahr Unterstützung bietet – auch an Weihnachten und besonders jetzt, wenn die Temperaturen sinken. Lisa freut sich jede Woche auf ihren Dienst, den sie neben ihrer Vollzeitstelle mit Herzblut ausführt. Um 21 Uhr treffen sie sich an der Hauptstelle in der Schirmerstraße zum Schmieren der Brötchen. Dann wird der Bus gepackt und alles bereitgestellt, damit er pünktlich um 22 Uhr an der ersten Station am Kommödchen ankommt.

Die meisten Ehrenamtlichen sind bis etwa 1 Uhr im Einsatz, jeder so wie er kann und Zeit findet. „Wir sind immer ein Team und unterstützen uns gegenseitig“, sagt Lisa und Daniel Stumpe ergänzt: „Ohne die Ehrenamtlichen würde das Projekt nicht funktionieren.“

Gewinnen Sie einen gutenachtbus-Hoodie

Zum 10-jährigen Jubiläum des gutenachtbusses wurde eine speziell bedruckte Hoodie-Kollektion entworfen und produziert. Wir verlosen 10 dieser Hoodies und spenden weitere 10 Stück an den gutenachtbus, damit diese an Bedürftige verteilt werden können. Wenn Sie einen Hoodie gewinnen möchten, schreiben Sie uns einfach bis zum 10.01.2023 eine E-Mail mit Ihren Kontaktinformationen, Ihrer Konfektionsgröße und dem Stichwort „gutenachtbus“ an **journal@swd-ag.de**

O du fröhliche …

Weihnachten in Düsseldorf

Kunsthandwerker:innen über die Schulter schauen und kulinarische Verführungen genießen, beisammen sein und heißen Glühwein schlürfen – die Düsseldorfer Weihnachtswelt, verteilt auf die ganze Stadt, lockt mit einer Vielzahl an hübsch dekorierten Ständen und mit Geselligkeit.

Entdecken Sie die Themenmärkte in der Altstadt, die sich zwischen dem Rathaus und der Schadowstraße befinden. Oder genießen Sie die Festtagsstimmung in einem der anderen Stadtteile Düsseldorfs.

Von Flammlachs über Glühwein bis zu Geschenkideen

Auf dem Heinrich-Heine-Platz lockt der Engelchen-Markt mit süßem Mandelduft und unterschiedlichsten knusprigen Leckereien: An diesem gutduftenden Ort vergisst man besonders schnell die Zeit. Dampfender Glühwein und heiße Schokolade laden zum Verweilen ein. Mit vollem warmen Magen bereitet der Sternchen-Markt gleich nebenan im Innenhof des Wilhelm-Marx-Hauses noch mehr Freude. Am traditionellen Handwerker-Markt vor dem Rathaus der Stadt können Sie den Schnitzern und Glasbläsern bei der Arbeit über die Schulter schauen. Einen Glühwein entfernt und direkt im Herzen der Altstadt befindet sich der Altstadt-Markt. Die Hütten und Stände sind den Düsseldorfer Bürgerhäusern nachempfunden und sind nicht zu übersehen.

Abseits der Altstadt finden Sie selbstverständlich noch viele weitere Weihnachtsmärkte. Freuen Sie sich auf kunsthandwerkliche Unikate und kulinarische Genüsse in historischer Schloss-Atmosphäre in der Parkanlage des Schloss Benrath. Oder genießen Sie im Norden der Stadt umgeben von kopfsteingepflasterten Gassen in Kaiserswerth auf dem Klemensplatz einen entspannten Weihnachtsspaziergang.

Erfreuen Sie sich auch an unserem Online-Adventskalender! Hinter jedem Türchen wartet ein toller Preis auf Sie. Und in der Vorteilswelt verlosen für Sie als Kund:in zusätzliche Preise.

Schauen Sie direkt nach unter **swd-ag.de/journal-weihnachten**

Hauptsache zusammen

Gemeinsam unsere Weihnachtsmärkte erleuchten

Jedes Jahr zur Weihnachtszeit erfreuen wir uns an den unzähligen Lichtern, die unsere Weihnachtsmärkte und Straßen schmücken. Das weihnachtliche Leuchten unserer Stadt gehört einfach in die Adventszeit.

Deshalb können Sie diesen Winter an unserem Stand auf ein Tandem steigen, selbst Strom produzieren und gemeinsam Weihnachtsbäume zum Leuchten bringen. Sie erfahren auch, wie viel Strom Sie auf diese Art erzeugt haben. Die Aktion findet an zwei Weihnachtsmarkt-Terminen statt – halten Sie an den nebenstehenden Terminen die Augen offen. Strampeln Sie für sich selbst und die Passant:innen Weihnachtslicht in diese Zeit und bringen Sie Kinderaugen zum Strahlen.

Der erleuchtende Einsatz wird natürlich auch zusätzlich belohnt: Unsere grünen Weihnachtsengel verteilen Geschenke und sorgen gemeinsam mit Ihnen für wunderbare Weihnachtsstimmung. Denn darum geht's doch an Weihnachten: Freude bereiten und Licht verbreiten: **Hauptsache zusammen**.

Termine

Gerresheim
Samstag 3. Dezember
13 bis 19 Uhr

Derendorf/Pempelfort
Samstag, 10. Dezember
12 bis 18 Uhr

Let it slide: die DEG-Winterwelt

Erleben Sie unsere wunderbare DEG-Winterwelt auf der Kö. Auch in diesem Jahr sind die Stadtwerke Düsseldorf Sponsor der 250 m² großen Fläche, die aber dieses Mal teils aus Kunststoff besteht. Um die Umwelt zu schonen und Energie zu sparen, wird die Eisfläche reduziert. Der Bereich zum Eisstockschießen wird zur Theodor-Körner-Straße versetzt, wo Sie eine ressourcenfreundliche Kunststoffoberfläche finden. Viel Spaß!

2,50 € Rabatt

Nur einlösbar auf der Eislaufbahn der DEG-Winterwelt auf der Kö.

Der Nachlass gilt nur auf den Preis des Erwachsenentickets. Gültig bis zum 16.01.2023. Nur ein Gutschein pro Tag/Person einlösbar. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und Gutscheinen. Keine Barauszahlung.

Schon gewusst?

Es gibt **222 Stände** auf den Weihnachtsmärkten in der Innenstadt jenseits von Eisbahn und Riesenrad.

55 m Durchmesser hat das Riesenrad auf dem Burgplatz.

1434 fand der erste Weihnachtsmarkt in Deutschland statt.

Ein Crêpe-Stand verbraucht während des Weihnachtsmarkts **1.500 kg Nutella**.

Das Pferdekarussel auf dem Schadowplatz dreht sich **9 Mal pro Minute**.

Wohnzimmer: 20 °C

Schlafzimmer: 18 °C

Küche: 18 °C

Badezimmer: 22 °C

Generell gilt: Bei Abwesenheit oder während der Nachtstunden kann die Raumtemperatur in Wohn- und Arbeitsräumen auf 16 °C gesenkt werden.

Das können wir alle!

Mit praktischen Heiztipps effizient durch den Winter

In der aktuellen Situation ist für ganz Deutschland der Energieverbrauch ein wichtiges Thema geworden, denn die Preisentwicklungen sind für uns alle eine historisch einmalige Lage und eine Herausforderung: ebenso für Haushalte wie für Unternehmen und die Industrie – aber auch für uns als Energieversorger.

Abgesehen vom Kostenfaktor gibt es gute Gründe, Energie zu sparen. Für unser Klima wird es immer wichtiger, schonender mit unseren Ressourcen umzugehen. Jede Kilowattstunde Strom oder Wärme, die nicht verbraucht wird, trägt zur Energiewende und zu mehr Energieautarkie in Deutschland bei. In unserem Artikel finden Sie einige Beispiele, um einen Beitrag zu leisten.

Beim Heizen lässt sich gerade im Winter Energie und Geld sparen. Worauf es ankommt, ist clever zu sparen. Denn wir brauchen Wärme in unseren Wohnungen und Häusern, um gesund zu bleiben und Schimmelbefall zu vermeiden.

Tipps für die Vermeidung von Schimmel haben wir auf Seite 12 für Sie zusammengestellt.

Im Folgenden finden Sie einige Tipps, was Sie beim Heizen beachten können, um sich wohlzufühlen und dennoch Energie zu sparen.

Heizung richtig einstellen

Temperaturen, bei denen sich Menschen wohlfühlen, sind individuell. Es ist demnach ganz normal, wenn Ihre Wohlfühltemperatur von durchschnittlich empfohlenen Werten abweicht.

Unterschiedliche Raumnutzung bedeutet unterschiedliche Temperaturen. Im Bad, wo ein Schimmelbefall aufgrund der hohen Luftfeuchtigkeit wahrscheinlicher ist, sollten es 21 bis 22 Grad sein. Im Schlafzimmer genügen 17 bis 18 Grad, während Kinderzimmer und Wohnzimmer bei 19 bis 20 Grad liegen sollten. Auch wer regelmäßig kocht und den Backofen nutzt, sollte die Küche auf mindestens 18 Grad heizen.

Generell sollte jeder Raum geheizt werden, damit die Außenwände nicht zu stark auskühlen. Die Temperatur der Raumluft können Sie über ein Raumthermometer prüfen und über ein Raumthermostat anpassen.

Heizkörper frei räumen

Blockieren Gardinen oder Möbel die Heizkörper, kann die Raumluft nicht zirkulieren und die Wärme sich im Raum nicht verteilen. Als Reaktion wird oft das Thermostatventil höher gedreht, wodurch mehr Energie verbraucht wird, um die gleiche Raumtemperatur zu erzielen.

Moderne Thermostatventile anschaffen

Technik hilft, Energie zu sparen. Wenn Sie die manuellen Thermostatventile gegen elektronisch gesteuerte austauschen, sparen Sie noch mehr Energie. Dafür programmieren Sie einfach eine Senkung der Temperatur bei Nacht – zum Beispiel von 22 Uhr abends bis 5 Uhr morgens. Diese Absenkung kann problemlos 2 bis 3 Grad niedriger liegen als tagsüber und spart dann in dieser Zeit deutlich mehr als 6 Prozent Heizenergie ein.

Rolläden schließen

Jalousien oder Rollläden sollten mindestens nachts, bei ungenutzten Räumen auch tagsüber heruntergelassen werden, denn gerade über schlecht gedämmte Fenster entweicht viel Energie. Bis zu 20 Prozent lassen sich hier einsparen. Auch mit Vorhängen lässt sich bereits ein Effekt erzielen.

Überprüfen Sie die Dichtungen an Fenstern und Türen und tauschen Sie diese bei Bedarf aus, wenn sie porös werden. Gerade an der Haustür kann sich ein Zugluftstopper anbieten (eine Bastelanleitung finden Sie online unter **swd-ag.de/journal-zugluft**).

Schon gewusst?

Um einen Raum schneller warm zu bekommen, ist ein zu weites Aufdrehen des Thermostatventils zwecklos. Denn das Ventil reguliert nur, ob und bis zu welcher Temperatur warmes Heizungswasser in den Heizkörper fließt, nicht die Geschwindigkeit.

Langfristig kann eine Umstellung der Heizung beispielsweise auf eine Wärmepumpe oder eine Dämmung des Gebäudes günstiger und umweltfreundlicher sein. Aktuell ist jedoch der Bedarf für diese Handwerksleistungen sehr hoch. Mit unseren Spartipps können Sie kurzfristig und ohne hohen zusätzlichen Aufwand Geld und Energie sparen.

Alles rund um die Themen heizen und Wärme erfahren Sie online unter **swd-ag.de/journal-heizen**

Darauf sollten Sie jetzt setzen

4 Tipps, um Schimmelbildung zu verhindern

Wie auf den vorherigen Seiten angesprochen, stellt der Verzicht auf Heizen trotz der Energiekrise keine Option dar. Eine der Gefahren, die durch zu kalte Räume bei gleichzeitig zu hoher Luftfeuchtigkeit entstehen, ist Schimmelbildung, die wiederum der Gesundheit schadet und Wohnraum und Mobiliar angreift. Im Folgenden finden Sie einige Tipps, wie Sie richtig lüften und so Schimmelbefall vermeiden:

Stoßlüften, nicht Dauerlüften
Beim Stoßlüften wird das ganze Fenster, im Winter für etwa zehn Minuten, geöffnet. Dadurch entsteht ein größerer Luftaustausch und die feuchte, verbrauchte Raumluft wird durch trockene Frischluft ausgetauscht. Gleichzeitig kühlt der Raum kaum aus. Noch besser ist Querlüften von Wohn- und Schlafräumen, d. h. Öffnen mehrerer Fenster in der Wohnung bei gleichzeitig geöffneten Zimmertüren dieser Räume. Beim Kipplüften dagegen findet kaum Luftaustausch statt, während der Raum und die direkte Umgebung des Fensters auf Dauer mehr auskühlen.

Lüften, wo Feuchtigkeit entsteht
Am meisten Feuchtigkeit entsteht im Bad und in der Küche, weswegen diese Räume auch anders beheizt werden sollten (siehe vorherige Seiten). Hier ist Stoßlüften, also weit geöffnetes Fenster bei geschlossener Zimmertür, besonders wichtig. Die Feuchtigkeit soll ja nach draußen abgeführt werden und nicht in die anderen Räume ziehen. Generell entsteht auch beim Ausatmen Feuchtigkeit, weshalb nach dem Aufstehen im Schlafzimmer immer gelüftet werden sollte. Grundsätzlich sollte jeder Raum dreimal täglich stoßgelüftet werden. Bei Anwesenheit tagsüber sogar besser fünfmal.

Luftfeuchtigkeit regelmäßig prüfen
Schimmel wächst bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 70 bis 80 %. Die optimale Luftfeuchtigkeit liegt je nach Raumnutzung zwischen 40 und 50 % bei einer Raumlufttemperatur von 18 bis 22 Grad. Stellen Sie in Ihren Räumen Thermometer mit Feuchtigkeitsmessern (Hygrometer) auf, damit Sie die Luftfeuchtigkeit überprüfen können.

Abstand zu den Wänden
Platzieren Sie Möbel an Außenwänden immer mit einem Abstand von mindestens zehn Zentimetern. So kann die warme Luft dort weiterhin zirkulieren und Schimmelbildung vermieden werden. Das gilt auch für Kellerwände.

Mehr Infos

Mehr über das Thema Schimmelbildung und effizientes Lüften erfahren Sie unter **swd-ag.de/journal-schimmelberatung**

Dämmen spart Heizkosten

Wie gut ist Ihre Wärmedämmung?

Eine gute Wärmedämmung sorgt dafür, dass die Wärme da bleibt, wo sie hingehört: In Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung. Doch meistens ist es aufwendig zu ermitteln, wie nachgebessert werden kann, um Kosten einzusparen.

Dafür gibt es den praktischen Dämmkonfigurator der Stadtwerke Düsseldorf. Hier können Sie in wenigen Schritten den U-Wert Ihres Hauses abschätzen. Der U-Wert gibt an, wie viel Energie durch einen Quadratmeter Fläche verloren geht, wenn es draußen ein Grad kälter ist als im Innern. Ein größerer Temperaturunterschied ist somit einfach mit diesem Wert zu multiplizieren.

Ein niedriger U-Wert steht für eine gute Wärmedämmung.

Sie müssen nur im Menü die Materialien, die für Wände, Dach oder Kellerdecke Ihres Objektes verwendet wurden, eintragen und schon wissen Sie, ob es sich lohnt, aktiv zu werden.

Prüfen Sie jetzt mit dem Dämmkonfigurator der Stadtwerke Düsseldorf den U-Wert Ihres Gebäudes und Ihr Einsparpotenzial. Scannen Sie dazu einfach den QR-Code oder besuchen Sie uns unter **swd-ag.de/journal-daemmung**

Ihr Einstieg in die Solarenergie

Haben Sie schon mal überlegt, ob sich die Anschaffung einer Photovoltaik-Anlage lohnen könnte?

In unserem demnächst stattfindenden Web-Seminar erhalten Sie grundlegende Informationen, die Ihnen die Entscheidung erleichtern können, ob Sie tiefer in die Materie einsteigen wollen.

Profitieren Sie von unserer neuen Web-Seminar-Reihe

Denn natürlich gibt es neben Anschaffungskosten viele Details zu berücksichtigen: Welche Voraussetzung muss mein Haus erfüllen, um effizient Energie mit einer Photovoltaik-Anlage zu gewinnen? Was passiert mit dem Strom, den ich nicht verbrauche? Welche Speichermöglichkeiten gibt es? Gibt es Fördermöglichkeiten?

Dies und mehr können Teilnehmende in unserer ersten Web-Seminar-Reihe zu Photovoltaik erfahren.

Melden Sie sich einfach zu Ihrem Wunschtermin an. Die Termine finden Sie in Kürze auf unserer Webseite der Energieberatung. Übrigens: Wir bereiten weitere Web-Seminare zu Themen aus der Energieberatung vor, die für Sie interessant sein könnten.

Scannen Sie den QR-Code oder besuchen Sie **swd-ag.de/journal-web-seminar** und finden Sie alles zu unseren Web-Seminaren im Überblick.

Wonderwalls: Barack trifft Bart Simpson

Ein Wiedersehen mit Pop-Ikonen der 80er und 90er Jahre

Die Stadtwerke Düsseldorf sind stolzer Hauptsponsor einer Premiere der Urban-Art-Szene: Das NRW-Forum Düsseldorf versammelt internationale Künstler:innen und präsentiert eine Sammlung von Fotografie, Grafikdesign sowie Graffitis, Skulpturen und Designer Toys, die sich zu einem bunten Gesamtkunstwerk der Popkultur vereinen.

Die Schau zeigt unter anderem Arbeiten von Banksy, Shepard Fairey, KAWS, Swoon und JR. Wenn Sie mit diesen Künstlernamen nichts anfangen können, haben Sie die Chance, das mit einem Besuch der Ausstellung ab sofort zu ändern. Oder möchten Sie etwa das Treffen zwischen Barack Obama, Bart Simpson und Batman verpassen?

Die Ausstellung ist wie ein Streifzug durch die Geschichte der Street Art, die ihren Ursprung in der New Yorker Bronx Anfang der 1970er hatte. Die Bandbreite der über 2.000 Werke dieser Ausstellung reicht bis in die 2000er Jahre hinein, die oft eine Stellungnahme zur sozialen oder politischen Lage enthalten und bis heute aktuell sind.

Sämtliche Arbeiten stammen aus dem Besitz des Düsseldorfer Unternehmers Selim Varol, der seit über 30 Jahren sammelt und mit mehr als 10.000 Werken eine der umfangreichsten Sammlungen urbaner Kunst und Designer Toys in Europa zusammengetragen hat. Die Ausstellung wird kuratiert von Alain Bieber, künstlerischer Leiter des NRW-Forum Düsseldorf, und läuft bis zum 5. Februar 2023.

Gewinnspiel

Erleben Sie alle Highlights selbst: Wir verlosen 5 x 2 Tickets für die Ausstellung. Schreiben Sie einfach eine E-Mail bis zum 10.01.2023 mit dem Stichwort „Wonderwalls“ an **journal@swd-ag.de**
Wir drücken Ihnen die Daumen!

Gemeinsam für ein schönes Weihnachtsfest

Wie die BürgerStiftung Düsseldorf Menschen hilft

Weihnachten ist für die meisten die schönste Zeit des Jahres. Voller Licht und Nächstenliebe und natürlich Vorfreude auf den Heiligen Abend. Doch nicht alle Menschen haben Grund zur Freude: in Armut lebende Familien, einsame Senior:innen, Geflüchtete oder Obdachlose benötigen gerade jetzt unsere Unterstützung.

Die BürgerStiftung Düsseldorf hilft mit verschiedenen Projekten und bündelt Kräfte, damit alle gemeinsam ein schönes Weihnachten erleben können.

In dieser Stiftung engagiert sich unser Vorstandsmitglied Dr. Charlotte Beissel in diesem Jahr als Botschafterin: „Das Konzept einer Stiftung von Bürger:innen für Bürger:innen steht beispielhaft für eine starke Stadtgesellschaft. Nur miteinander können wir die Herausforderungen unserer Zeit meistern“, erklärt sie. „Ich bin daher sehr gerne Teil der wichtigen Initiative ‚Düsseldorf setzt ein Zeichen‘ und werbe mit der BürgerStiftung für Hilfe in der Region.“

Die Aktion unterstützt seit vielen Jahren Organisationen in unserer Stadt, die sich um Obdachlose kümmern, so auch den gutenachtbus oder Fiftyfifty. Vorstandsvorsitzende Sabine Tüllmann ergänzt: „Auch in diesem Jahr werden wir wieder an der Seite der Obdachlosen stehen. Neben Schlafsäcken, warmen Mahlzeiten und Lebensmitteltüten finanzieren wir beispielsweise auch Lastenräder für Streetworker.“

Gemeinsam können wir in Düsseldorf so viele Herausforderungen bestehen. Und damit handelt die BürgerStiftung ganz im Sinn der diesjährigen Weihnachtsaktion der Stadtwerke Düsseldorf: **Hauptsache zusammen**.

Düsseldorf setzt ein Zeichen

Seit 2015 konnte die BürgerStiftung Düsseldorf mit dieser Aktion 2,3 Millionen Euro für sozial benachteiligte Menschen in unserer Stadt sammeln.

Erfahren Sie, welche Projekte unterstützt werden und spenden Sie direkt auf **duesseldorf-setzt-ein-zeichen.de**

Für alle, die es energiesparend mögen, haben wir auch ein No-bake Brownie Rezept vorbereitet. Ganz ohne erhitzen. Unter **swd-ag.de/journal-brownies** oder dem QR-Code finden Sie das Rezept. Umrühren und ab in den Kühlschrank.

Schokoladige Weihnachten

Backe, backe Brownies

Zubereitungszeit: 1 Stunde
Zutaten für 10-12 Portionen:

Für die Brownie-Masse

3	Eier (Zimmertemperatur)
175 g	Zucker
1/2 Pk	Vanillezucker
1 Prise	Salz
150 g	Mehl
1 1/2 TL	Backpulver
125 g	Butter
100 g	Zartbitter Kuvertüre
125 g	Walnüsse

Für das Topping

30 ml	Milch (auch pflanzliche Milch möglich)
55 g	Kokosöl
20 g	Kakaopulver, ungesüßt
70 g	Ahornsirup
1 TL	Vanilleextrakt

Außerdem

2 EL	Walnüsse, gehackt
1 EL	Kakaonibs
1 Prise	Meersalz (optional)

Zubereitung

Eier in einer Schüssel schaumig schlagen. Zucker mit Vanillezucker und Salz vermengen und mit Eiern langsam vermischen.

Butter in einem Topf zerlassen. Kuvertüre in kleine Stückchen hacken und in der Butter schmelzen lassen. Mit einem Schneebesen zu einer homogenen Masse verrühren.

Mehl mit dem Backpulver vermischen und mit der Buttermischung vorsichtig mit einem Schneebesen unter die Eier-Zucker-Masse heben.

125 g Walnüsse hacken und unter den Teig heben. In einer mit Backpapier ausgelegten Form (30 x 30 cm) den Teig gleichmäßig verstreichen. In einem auf 160 °C Umluft vorgeheizten Backofen 20-25 Minuten backen. Anschließend den Teig komplett auskühlen lassen.

Die Zutaten für das Topping in einen Topf geben und bei niedriger Hitze erwärmen und glatt rühren. Vom Herd nehmen und 10 Minuten abkühlen lassen. Gelegentlich umrühren.

Das Topping auf die Browniemasse geben und glatt streichen. Walnüsse, Kakaonibs und – wenn Sie mögen – etwas Meersalz drüberstreuen und fest werden lassen.

Brownies aus der Form heben und in 10-12 Stücke schneiden.

Gewinnspiel

Schön anrichten war noch nie so einfach: Mit etwas Glück gewinnen Sie eine Etagere von Villeroy & Boch. Schreiben Sie uns bis zum 10.01.2023 eine E-Mail mit Ihren Daten und dem Kennwort „Brownies“ an **journal@swd-ag.de**
Viel Glück!

Impressum • Herausgeber: Stadtwerke Düsseldorf AG, Höherweg 100, 40233 Düsseldorf, swd-ag.de | Verantwortlich (i. S. d. P.): Dennis Hagenkötter, Telefon: 0211-821 285 8, E-Mail: DHagenkoetter@swd-ag.de | Irrtümer und Druckfehler vorbehalten | Konzept, Text, Gestaltung: helloham GmbH, Franklinstr. 53, 40479 Düsseldorf | Bildnachweise: Titel & S. 2 & S. 6 & 7: gutenachtbus (Fotos: Frederik Löwer), S. 2 & 14: Wonderwalls (Fotos: Ausstellungsansicht Wonderwalls. Art & Toys, NRW-Forum Düsseldorf, Foto Andreas Endermann), S. 2 & S. 15: BürgerStiftung (Foto: Holger Stoldt), S. 5: Weihnachtscircus (Foto: Winterzauber Event UG), | Weitere Motive: Stadtwerke Düsseldorf AG, GettyImages, iStock | Teilnahmebedingungen: Die Gewinner:innen werden unter allen Einsendenden ausgelost und schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barauszahlung möglich. Die Daten werden ausschließlich zur Durchführung dieses Gewinnspiels verwendet. Weitere Informationen finden Sie auf swd-ag.de/rechtliches/datenschutz

GOGREEN
Wir versenden klimafreundlich mit der Deutschen Post

Klimaneutral Druckprodukt
ClimatePartner.com/12036-2211-1001